



40 Jahre Deutschland in den Vereinten Nationen

40 Jahre Deutschland in den Vereinten Nationen
Mit einem Festakt wird Deutschland am Mittwoch, den 18.09.2013, den 40. Jahrestag des Beitritts der beiden deutschen Staaten zu den Vereinten Nationen begehen. Außenminister Westerwelle sagte dazu heute in Berlin: Mit dem Beitritt zu den Vereinten Nationen ist Deutschland 1973 offiziell als anerkanntes Mitglied in die Weltgemeinschaft zurückgekehrt. Unser Engagement in den Vereinten Nationen ist Kernbestandteil deutscher Außenpolitik. Frieden, Sicherheit und Entwicklung lassen sich weltweit nur mit den Vereinten Nationen erreichen. Die Vereinten Nationen haben und behalten aus unserer Sicht eine Schlüsselfunktion in der internationalen Politik. Deshalb müssen sie sich der Welt von heute anpassen und endlich zu Reformen bereit sein. Sonst verlieren sie an Autorität. Dem möchte Deutschland entgegenwirken.
Im Rahmen des Festaktes, den Bundesaußenminister Westerwelle eröffnet, findet eine Podiumsdiskussion in der internationalen Politik statt mit dem ehemaligen Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und dem ehemaligen Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, Klaus Töpfer. Außerdem wird die frühere Hochkommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Mary Robinson, als Rednerin erwartet. An den offiziellen Festakt schließt sich eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) zur "Rolle Deutschlands in den Vereinten Nationen" an.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>


Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.